



Hinter jedem roten Stern steckt ein Kinderwunsch: Sven Lorenz (links) und Sabine Krebs vom DRK hängen zusammen mit Familiamarktleiter Björn Marzahl die Wunschsterne an die Tanne. Foto: Bury

Wunschstern-Aktion des DRK **Kindern Wünsche erfüllen**

Rund 200 Neumünsteraner Kinder haben bei der Wunschsternaktion des Deutschen Roten Kreuzes einen Weihnachtswunsch geäußert. „Es sind auffällig bescheidene Wünsche in diesem Jahr, etwa eine Mütze, ein Schal oder ein Uno-Kartenspiel“, schilderte Sven Lorenz, Vorstand des DRK-Kreisverbands. Bereits im 14. Jahr sorgen sich das DRK, der Allgemeine Soziale Dienst, die Iuvo und das Lebenshilfswerk darum, Kindern ein Weihnachtspaket unter den Baum zu legen.

Die Mitarbeiter der sozialen Einrichtungen kennen die Familien, bei denen Weihnachtsgeschenke das Monatsbudget sprengen, und fertigen zusammen mit den Kindern und Jugendlichen den roten Wunschstern an. Vorne malt das Kind auf, worüber es sich freuen würde und schreibt seinen Vornamen und sein Alter dazu. Auf der Rückseite finden sich Infos über die Aktion. Jeder, der helfen möchte, kann sich an vier in der Stadt verteilten Bäumen einen Stern mitnehmen, das Geschenk im Wert bis höchstens 15 Euro kaufen, weihnachtlich verpacken und bis zum 13. Dezember abgeben. „Wir garantieren, dass jedes Kind bedacht wird. Zur Not kaufen wir selbst die Geschenke“, versicherte Sabine Krebs. Auch bei Famila am Haart steht eine Wunschstern-Tanne. Marktleiter Björn Marzahl meinte: „Die Kunden schätzen die Aktion. Viele haben bereits gefragt, ob sie wieder stattfindet.“ Die Idee hatte damals das Jugendrotkreuz im Rahmen des Projekts „Armut - schau nicht weg“. „Seitdem konnten wir über 2400 Kinder glücklich machen. Los ging es mit weniger als 100 Sternen“, sagte Krebs. (ab)